



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · 07743 Jena

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstraße 11
D-07743 Jena

Sprechzeiten:
(während der Vorlesungszeit)
donnerstags 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr

Telefon: 0 36 41 · 94 80 95
E-Mail: fsrchemie@uni-
jena.de

Protokoll der FSR-Sitzung am 07.05.2012

Anwesenheit:

gewählte Mitglieder:

- Peter Weyell
- Ron Hermenau
- Michael Siegmann
- Marlene Vollmer
- Wanja Möller
- Timo Hofmann
- Martin Reifarh
- Romy Schlage
- Tom Schmidt

Gäste:

- Ferdinand Drünert
- Neele van Laaten
- Christopher Johne
- Marcel Dahms
- Dustin Winkler
- Viviane Stefanow

1. BuFaTa

- Es gab Differenzen in der Raumverwaltung, da Räume nur bis 24 Uhr zur Verfügung stehen
- **Ferdi** ruft dort an und versucht die Lage zu klären
- Exkursionen
 - Exkursionen sind gesichert, angeboten werden 1 oder 2 Wanderungen, sowie das Phyletische Museum, das pro Student 1,50 € kostet
 - Imaginata wurde abgesagt
 - **Stoffel, Dustin** führen die Wanderroute Sonnenberge
 - **Romy, Peter** führen die Route Bismarckturm
 - **Martin, Vivi, Timo** führen die Exkursion Phyletisches Museum

•



seit 1558

- Einkaufen

- nächste Woche Mittwoch und evtl. Freitag muss eingekauft werden, Freitag um 7 vor dem Kaufland
- am Samstag werden Würstchen gekauft
- Lene, Stoffel fahren Mittwoch Getränke kaufen, Tom hilft, wenn nötig
- Martin hat die Absprachen getroffen, kann aber wegen Fakultätsrat nicht mit einkaufen
- Ron, Peter, Markus gehen Mittwoch ins Kaufland einkaufen
- Wanja merkt an, dass 2 Leute produktiver wären, wegen Platz im Auto
- Stoffel entgegnet, dass Peter zur Not nach Hause gehen kann
- Es wird das Problem angesprochen, dass Sachen am Freitag gelagert werden muss
- Es wird gefragt, ob der Kühlschrank im Stura infrage kommt
- Stoffel meint hygienische anspruchsvolle Dinge nicht unbedingt, da übers Wochenende im Stura Leute da sind
- Peter hat evtl. einen Kühlschrank, wenn er nicht verschimmelt ist
- Vivi hat auch noch einen Kühlschrank, der zur Verfügung gestellt werden könnte
- Lene meint, dass Mittwoch nicht so viel eingekauft werden muss
- Ron meint, dass man ggf. 2x nach Lobeda gehen könnte
- Es wird diskutiert, wann eingekauft wird: Statt Freitag wird Samstag eingekauft, die Schichten am Freitagmorgen gehen los, um Brötchen zu holen
- Neele wirft ein, dass einmal geöffnetes nicht wiederverwendbar ist, worauf Stoffel und Ron entgegnen, dass es keine öffentliche Veranstaltung ist und dort das nicht gilt
- Ron, Romy, evtl. Lene (wenn benötigt) gehen Samstag einkaufen

- Buffet

- Ferdi hat im Forum ein Beitrag eröffnet, wobei die Antworten recht dürftig ausfielen
- Vorschlag: Reis im Glühweinkocher kochen, was sehr wenig Arbeit macht
- Ferdi will testen, ob das funktioniert, merkt aber an, dass diverse Soßen, Gemüse und Beilagen benötigt werden
- Frage nach Aufwärmöglichkeiten, die nicht vorhanden sind, sodass kalte Soßen genutzt werden müssten
- Es wird vorgeschlagen, dass jeder was mitbringt



- Vivi meint, dass auf Voranmeldung Brot im Backshop zu besorgen wäre
- Ferdi bietet an eine kleine Induktionsplatte für Kleinigkeiten zur Verfügung zu stellen
- Das Buffet am Donnerstag soll auf Salatbasis aufgebaut sein
- Martin schlägt vor, Wiener Würstchen zu besorgen
- Ferdi entgegnet, dass die gekocht werden sollten
- Markus und Peter meinen, dass kaltes Buffet in Ordnung ist
- Da in der Organisationsgruppe man sich bereits auf kaltes Buffet geeinigt hat, soll dies auch so bleiben
- Folgende Leute bringen Essen mit: **Vivi** – veganen Reissalat, **Stoffel** Nudelsalat, **Lisa** vegane herzhaft Muffins, **Lene** Muffins, **Timo** Kartoffelsalat, **Stoffel** Buletten, **Neele** Sandwiches, **Micha** gekochte Eier, die er evtl. als Salat weiterverarbeitet, **Martin** grüner Salat, **Marcel** Quark mit Kartoffeln, **Romy** Obstsalat, **Peter** Nudelauflauf, **Marcel** Würstchen im Glühweinkocher
- Ferdi schlägt vor, Knoblauchbrot oder Knoblauchbutter zu machen, was **Dustin** übernimmt
- **Ron** schlägt noch Nachttisch vor, für das er sich meldete
- jede Person kocht eine ausreichende Menge für 6 Personen, sich eingeschlossen
- Lene merkt an, dass wenn es weniger werden bleibt etwas übrig, es muss nicht angepasst werden, wenn weniger Leute kommen
- **Peter** kauft Brot ein
- Wanja meint, dass auf sättigende Sachen wie Reis, Kartoffeln besonders wert gelegt werden sollte
- Romy fragt, ob Mittagessen in der Mensa geklärt ist, wobei Stoffel entgegnet, dass der Plan vorsieht, dass die Leute den Tagungsausweis vorlegen und das Gegessene uns auf Rechnung zugetragen wird
- Organisatorisches
 - Frage nach Geschirr: Abbe-Mensa ist ausgebucht
 - Peter schlägt Papp- und Plasteschirr vor, worauf entgegnet wird, dass dies ein sündenhaftes Vergehen wäre, Marcel entgegnet, dass es eine Alternative ist, falls gar nicht funktioniert
 - Neele und Ron fragen nach allgemeinem Ablauf
 - Stoffel antwortet: grundsätzlich geschieht das meiste am Campus, eine Raumliste wird rumgeschickt



seit 1558

- Tom fragt nach einem Hauptquartier, Stoffel antwortet, dass es im Stura-Büro sein wird, welches logistisch günstig ist und Telefone besitzt
- Freit(t)raum soll als Rückzugsort dienen
- Essen gibt es im Cafeteria-Bereich
- Es wird ergänzt, dass am Campus nicht geparkt werden kann
- Als Ladezone bietet sich die Carl-Zeiss-Straße an
- Geschlafen wird in der Stoy-Schule am Paradiesbahnhof, gegenüber vom Mexikaner in einer Seitenstraße
- Beim Grillen kann jeder sein Essen selbst mitbringen
- Getränke werden auf Kommission gekauft und zu etwas mehr als Einkaufspreis weiterverkauft, sodass am Ende auf 0-Bilanz kalkuliert wird
- Im Kaufland wird alles gekauft, was direkt zur Verfügung steht (Wasser)

2. Sonstiges

- Chem-Geo-Phy-Party
 - Neele erklärt, dass die Geographen nicht erschienen bei Vertragsschluss und damit raus sind
- Pullover
 - Beispieldpullover sind online
 - Anfrage muss noch gemacht werden, da Design-Elemente fehlen, Hanfried als Logo ist zu fein strukturiert
 - Wenn der gesamte Rücken bedruckt werden soll, kostet das zu viel
 - Wanja möchte die Bilder, die als Logos erschienen sind geschickt bekommen, Stoffel entgegnet, dass diese online sind, nur mit anderer Farbe, was aber egal ist
 - Frage nach Kosten: Anfrage wird noch gestellt, da Design-elemente nicht klar waren
 - Es sollte jeder mitteilen, welcher Name auf den Pullover soll, falls dieser abweicht
 - Frage nach Kosten für den Rohling: Wanja meint, sie sind noch unbekannt
- Emails
 - Frau Schreer schrieb eine Email, dass die Mehrheit sich für den 4.10. beim STET-Termin ausgesprochen hat
 - Jemand aus Bremen hat Fragen zu chemischen Biologie an der FSU u.a. wieviele Bachelor übernommen werden



seit 1558

- Romy will Email weiterleiten
- Stoffel will die Anfrage erstmal übernehmen und allgemeine Hinweise geben
- Romy bedankt sich bei Ferdi und Martin für die Organisation der Exkursion nach Greifswald
- Nächster Sitzungstermin
 - Es wird ein wöchentlicher Sitzungsrhythmus vorgeschlagen
 - Bis Hauptpunkte abgearbeitet wurden, wurde es als gute Idee akzeptiert
 - die nächste Sitzung findet am Montag, 21.05.2012, 18.⁰⁰ Uhr im Raum des FSR statt
- Aufsichten
 - 24.5. Tom, Peter
 - 31.5. Romy, Wanja
 - 7.6. Micha, Lene
 - 14.6. Neele, Martin
 - 21.6. Stoffel, Vivi

Protokollführer:

Timo Hofmann

FSR-Sprecher:

Martin Reifarth

.....

.....